

Bericht aus der letzten öff. Gemeinderatssitzung vom 22.04.26

Im Rahmen des **Berichts des Bürgermeisters** gibt der Vorsitzende bekannt, dass es für das diesjährige Schützenfest leider keinen organisierten Sonderlinienverkehr – Schützenbus - geben wird (Hierzu erfolgt zu gegebener Zeit noch ein gesonderter Pressebericht).

Im Namen des Kirchengemeinderats Seekirch drückte Carmen Kohler in einem offiziellen Schreiben an den Gemeinderat ihren herzlichen Dank gegenüber dem Gemeinderat für die Zuwendung der Gemeinde in Höhe von 250 € aus. Die Zuwendung fließt in die Instandsetzungsmaßnahmen des historischen Gebäudes, das künftig als zentraler Begegnungsort der Kirchengemeinde dient.

Abschließend gibt der Vorsitzende einen kurzen Sachstandsbericht zum Breitbandausbau. Die Arbeiten sind wieder angelaufen. Die noch ausstehenden Belagsarbeiten an den Straßen und Gehwegen sollen zeitnah durchgeführt werden. Nach Abschluss dieser Maßnahmen erfolgt die förmliche Abnahme durch die Gemeinde. Auch werden nach und nach die verbleibenden Hausanschlüsse hergestellt, um die Gebäude physisch an die neue Infrastruktur anzubinden. Die der Gemeindeverwaltung gemeldeten Mängel wurden bereits erfasst. Diese werden nun sukzessive durch die ausführenden Firmen abgearbeitet. Ein wichtiger Meilenstein wurde zudem am Rathaus erreicht: Der zentrale Netzknotenpunkt (POP-Standort) ist mittlerweile errichtet. Damit ist die bauliche Voraussetzung geschaffen, um im Sommer mit dem Einbau der aktiven Technik zu beginnen.

Für die **Erschließung BG „Am Zeilweg II“** wurde in der letzten Sitzung beschlossen, die Ausschreibung für die Tiefbauarbeiten aufgrund Kostenüberschreitung um 35 % die Ausschreibung für das Los 1 „Tiefbau“ aufzuheben. Die vorgelegten Einsparmöglichkeiten wurden in die neuen Ausschreibungsunterlagen mit aufgenommen. Das Ing.-Büro Schwörer hat eine erneute Ausschreibung für Los 1 „Tiefbau“ durchgeführt. Nach Vorlage der Prüfung und Wertung der Angebote zur zweiten beschränkten Ausschreibung kann festgestellt werden, dass eine „Ehrenrunde“ bei der beschränkten Ausschreibung und den vorgelegten Einsparmöglichkeiten nun das erhoffte Ergebnis erbracht hat. Das günstigste Angebot liegt bei 549.500,00 €. Damit liegt das Angebot um 280.025 € günstiger als in der ersten Ausschreibung. Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Tiefbauarbeiten bei einer Enthaltung einstimmig an die Gaiser GmbH, Moosburg zur Brutto-Angebotssumme von 549.500 €.

Dem vorgelegten **Bauantrag (Antrag auf Bauvorbescheid): Errichtung einer Betriebsleiterwohnung, Flst. 824, Zeilweg 31**, erteilt der Gemeinderat einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

Die Verwaltung hat drei Angebote zur **Neumöblierung von zwei Büroräumen in der Gemeindeverwaltung** sowie Stühle für den Sitzungssaal eingeholt. Die Fa. Götz hat das preiswerteste Angebot abgegeben. Im Grundsatz soll nur die notwendige Ausstattung vergeben werden. Die Kosten betragen rd. 13.500 €. Der Gemeinderat vergibt einstimmig die Vergabe der Büroausstattung für zwei Büroräume und der Stühle im Sitzungssaal an die Fa. Götz, Ingerkingen.

Folgende **Spenden** sind aufgrund des Spendenaufrufs für den Defibrillator eingegangen:

Elektro Rehm	800 €,	Ing.-Büro Schwörer	1.000 €
KSK Biberach	500 €,	Autolackiererei Strohm	100 €
Jugendtreff	200 €,	NZ Feuerhexen	200 €
Maria Haller	100 €,	Georg u. Gisela Schirmer	50 €

Der Gemeinderat nimmt die Spenden einstimmig an und bedankt sich für jede einzelne Spende.

Das **Protokoll der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung** vom 18.03.26 wird in Umlauf gegeben.

Der Gemeinderat genehmigt die Protokolle.